

[13321.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften (auch techn. Schriften und militär-ärztlicher Werke) empfehlen wir die in unserem Verlage wöchentlich erscheinende

Allgemeine Schweizerische Militär-Beitung.

Organ der Schweizerischen Armee.

Redigirt von Henry Wieland, Oberst im eidgenöss. Generalstab, und

Carl von Elgger,

Hauptmann im eidgenöss. Generalstab.

Auflage 1500 Exemplare.

Preis der zweispaltigen Zeile oder deren Raum 2 Nkr. = 7 Kr. = 25 Cts.

Inserate sind umsomehr von Erfolg, weil die Militärzeitung von meist den wohlhabenden Ständen angehörenden Offizieren aller Grade gelesen wird, und sonst in sämtlichen Cantonen der Schweiz verbreitet ist.

Schweizerische Verlagsbuchh. in Basel.

Essener Volkszeitung.

[13322.] Aufl. 2200.

Insertionspreis pr. Zeile 1 Sgr mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Bei regelmäßiger Insertion der neuen Erscheinungen übernehmen wir halbe Kosten.

Fredebeul & Koenen in Essen.

[13323.] Inserate

für:

Kölnische Zeitung. Aufl. 20,500. pr. Petitzeile 2 1/2 Sgr netto.

Kölnische Volkszeitung. Aufl. 6800. pr. Petitzeile 1 1/2 Sgr netto.

(Empfehlenswerth für kathol. Literatur.)

Pastoralblatt für die Erzdiocese Köln. Aufl. 1900. pr. Petitzeile 1 1/2 Sgr netto.

(Nimmt nur in die Hände kathol. Geistlichen, daher sehr geeignet für kathol. Theologie.) notiren wir in laufende Rechnung und versprechen den Einsendern die thätigste Verwendung für die mit unserer Firma angekündigten Artikel.

Bei anderweitiger Vermittelung der Inserate mit Nennung hiesiger Handlungen bitten wir ebenfalls um Erwähnung unserer Firma.

J. & W. Boisseree in Köln.

[13324.] Die in Stettin erscheinende Ober-Zeitung,

das in der Provinz Pommern verbreitetste Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikel.

[13325.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Nkr; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschon. Karl Prochaska.

[13326.] Die Xylographische Anstalt

VON

J. J. Weber in Leipzig

empfeilt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die Illustrierte Zeitung und die illustrierten Werke meines Verlags.

J. J. Weber.

[13327.] Um schleunigste Zusendung von Offerten und Mustern in Modellirbogen und Modellirmappen mit Angabe der Partierpreise bittet

C. W. B. Raumburg in Leipzig.

[13328.] Als augenblicklich wirksam garantirtes, +++ giftiges, seit Jahren als ausgezeichnet bekanntes

rothes Fliegentodpapier,

fabrizirt und liefert à Bogen von 35/42 Centimeter, das Ries von 480 Bogen zu 3 f ab Bern, um 3 f 15 Nkr (buchweise zu 7 Nkr) fco. Stuttgart oder Leipzig (ballenweise 5 % billiger) — gegen baar

Rudolf Jenni in Bern.

Cliché s.

[13329.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften etc.) geben wir Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Cliché-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Gachette & Co. in Paris.

Numismatische Antiquar- und Auktions-Kataloge

[13330.] erbitte ich mir stets sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl (am liebsten direct per Kreuzbd.).

G. F. Großmann'sche Buchh. in Weissensee.

[13331.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[13332.] Kirchstraße Nr. 1

ist ein Geschäftslocal zu vermietten. Näheres in der Arnoldischen Buchbdlg.

Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1869.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of gold and silver coins (Sorten) with their respective prices and specifications.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various advertisements and notices with their corresponding page numbers.